



ÄNDERUNGEN IN DEN GOLFREGELN AB 2012

Definition - Erklärungen

Ansprechen des Balls

Die Definition wurde zurückgezogen und durch eine neue Erklärung ersetzt:

Der Spieler hat den Ball „angesprochen“, wenn er den Schläger vor oder hinter den Ball aufsetzt, egal ob er seine Standposition bezogen hat oder nicht. Dadurch ergibt sich auch keine Bestimmung mehr über das „Ansprechen“ des Balls in einem Hindernis. (siehe entsprechende Änderung der Regel 18-2b - Ball bewegt sich nach Ansprechen)

Regeländerungen

Regel 1-2. Beeinflussung der Bewegung des Balls oder Veränderung der physischen Gegebenheiten

Die Regel wird abgeändert und klarer formuliert. Grundsätzlich darf kein Spieler oder Caddie irgendetwas unternehmen um die Lage oder Bewegung des Balls zu beeinflussen, es sei denn in Übereinstimmung mit den Regeln.

Neu kommt hinzu, dass alle Handlungen, die die physischen Gegebenheiten des Platzes beim Spielen eines Loches verändern, ebenfalls ausdrücklich verboten sind. Das ist zum Beispiel das Biegen, Brechen bzw. Entfernen eines kleinen Busches in dem Bereich wo ein fallengelassener Ball zur Ruhe kommen könnte.

Klargestellt wurde auch, dass Regel 1-2 nur dann Anwendung findet, wenn das Verhalten nicht durch eine andere Regel abgedeckt ist. Verbessert ein Spieler zum Beispiel die Lage seines Balls, verstößt er gegen Regel 13-2 und diese kommt zur Anwendung. Das Verbessern der Lage für einen Mitbewerber ist nicht in Regel 13-2 abgedeckt und daher findet Regel 1-2 Anwendung.

Regel 6-3a. Abspielzeit

Der Spieler muss zu der von der Wettspielleitung angesetzten Zeit abspielen

Die Strafe für zu spätes Erscheinen wurde dahingehend abgeändert, dass ein Spieler, der spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Start eintrifft, für das Versäumen der Abspielzeit statt mit Disqualifikation im Lochspiel mit Lochverlust am ersten Loch und im Zählspiel mit zwei Strafschlägen am ersten Loch bestraft wird. Bei einer Verspätung von mehr als fünf Minuten bleibt die Strafe Disqualifikation.

Bisher war diese Anmerkung zu dieser Regel in den österreichischen Wettspiellempfehlungen für Klubturniere und den Wettspielbedingungen für ÖGV-Turniere enthalten.

Regel 12-1. Ball suchen, Ball sehen

Regel 12-1 wurde neu formatiert um klarer zu sein. Die unterschiedlichen Situationen wie nach einem Ball in einem Hindernis gesucht werden kann, wurden deutlicher beschrieben.

Eine Erweiterung betrifft das Suchen nach einem Ball, der mit Sand bedeckt sein könnte. Bisher war nur die Suche in einem Hindernis, also in einem Bunker erfasst. Das Bewegen eines sandbedeckten Balles bei der Suche in einer Waste-Area war nicht straffrei.

Klargestellt wurde, dass ein Ball, der in einem Hindernis gesucht wird und von losen hinderlichen Naturstoffen bedeckt ist, bei der Suche nicht bewegt werden darf. (siehe dazu auch Regel 18-2a)

Regel 13-4. Ball im Hindernis, Unzulässige Handlungen

Ausnahme 2 zu Regel 13-4 wurde so abgeändert, dass es einem Spieler jetzt jederzeit, auch vor seinem Schlag, erlaubt ist, Sand oder Erdreich in einem Hindernis einzuebnen, solange das ausschließlich der Platzpflege dient und Regel 13-2 nicht gebrochen wird.

Die wichtigsten Änderungen der Golfregeln 2012 – 2015

Regel 18-2b. Ball bewegt sich nach Ansprechen

Eine neue Ausnahme befreit den Spieler von Strafe falls sich der Ball nach dem Ansprechen bewegt falls bekannt oder so gut wie sicher ist, dass nicht der Spieler die Bewegung verursacht hat. Zum Beispiel: wird der Ball durch einen Windstoß nach dem Ansprechen bewegt, gibt es keine Strafe und der Ball wird von der neuen Stelle gespielt.

Regel 19-1. Ball in Bewegung abgelenkt oder aufgehalten; Durch Nicht zum Spiel Gehöriges

Die Anmerkung wurde erweitert, um die unterschiedlichen Folgen zu beschreiben, wenn ein Ball absichtlich durch etwas nicht zum Spiel Gehöriges abgelenkt oder aufgehalten wird. Bei Schlägen außerhalb des Grüns muss das Ergebnis des Schlages geschätzt werden – bisher wurde der Schlag straffrei wiederholt. Schläge am Grün, die absichtlich abgelenkt werden, müssen wiederholt werden.

Regel 20-7c. Von falschem Platz spielen; Zählwettbewerb

Anmerkung 3 wurde erweitert, so dass, wenn ein Spieler mit Strafe für das Spielen vom falschen Ort bestraft wird, in den meisten Fällen nur zwei Strafschläge anfallen, auch wenn zuvor gegen eine andere Regel verstoßen wurde.

Anhang IV

Ein neuer Anhang beschreibt generelle Richtlinien für die Gestaltung von Hilfsmitteln oder anderer Ausrüstung, wie zum Beispiel Tees, Handschuhe, oder Entfernungsmessgeräte.